



COVID-19 Präventionskonzept

1. WOLV-Cup Trainingslauf, Dreimarkstein, 20. März 2021

1. Grundsätzliches zum Orientierungslauf

- ⇒ Orientierungslauf ist ein reiner Outdoor-Sport und wird im Freien, vorwiegend in Wäldern, durchgeführt. Dabei sind Kontrollpunkte im Wald („Posten“) selbständig mithilfe einer Karte des Geländes schnellstmöglich zu finden. Die Posten werden kontaktlos durch Funksignal gestempelt („SI Air“-System, SIAC). Dabei wird die Postennummer elektronisch am Chip des Läufers mit der exakten Zeit gespeichert. Nach Passieren des Ziels werden sämtliche Daten elektronisch und kontaktlos ausgelesen und damit wird die Zeitwertung erstellt.
- ⇒ Der Lauf am 20.03.2021 ist ein Einzellauf. Die Teilnehmer starten einzeln mit mindestens einer Minute Abstand.
- ⇒ Im Orientierungslauf ist es verboten, während des Laufes Kontakt mit anderen Teilnehmern des Laufes aufzunehmen. Durch dieses Zusammenarbeitsverbot ist ein permanent eingehaltener Mindestabstand schon durch die Fair-Play-Charta unserer Sportart gegeben.
- ⇒ Die verwendeten Sportgeräte, Kompass und SI-Card (elektronischer Chip für die Zeitnehmung), sind im Besitz jedes Teilnehmers und werden zum Orientierungslauf mitgebracht.
- ⇒ Anmeldung, Ummeldung und Zahlung erfolgt im Vorfeld rein elektronisch über ein bewährtes Meldesystem (‘ANNE’) und Telebanking. Ein Austausch von Bargeld vor Ort ist absolut ausgeschlossen.
- ⇒ Start- und Zielbereich sowie die gesamte Laufstrecke befinden sich im Freien und zudem räumlich mehrere hundert Meter voneinander getrennt.
- ⇒ Eine Ausschank von Verpflegung wird nicht angeboten, wodurch eine weitere Infektionsmöglichkeit vermieden wird.
- ⇒ Ein Aufenthalt in geschlossenen Räumen bei Schlechtwetter ist nicht vorgesehen. Die Läufer müssen sich im Freien bzw. in den Fahrzeugen, mit denen sie anreisen, umziehen (wie dies normalerweise bei jedem Training in unserer Sportart passiert, die Läufer sind daran gewöhnt).
- ⇒ Aus all diesen Gründen ist das Risiko für die Übertragung einer Covid-19-Infektion denkbar gering bis unwahrscheinlich.



2. Weitere Maßnahmen zur Reduzierung des Infektionsrisikos:

- ⇒ Für diesen Trainingslauf wird Michael Grill zum Covid-19-Beauftragten bestellt und in Ausschreibung und Läuferinformation namentlich genannt. Er plant als Teil des Organisationsteams die Einhaltung der Covid-19-Schutzmaßnahmen. Er ist Ansprechperson für alle Fragen zum Covid-19-Präventionskonzept innerhalb der Veranstaltungsorganisation und auch für die TeilnehmerInnen.
- ⇒ Alle TeilnehmerInnen sind verpflichtet, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden gesetzlichen Regeln und Verordnungen im Zusammenhang mit Covid-19 einzuhalten und insbesondere die Abstandsregeln zu beachten und am Treffpunkt einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz (FFP2-Maske) anzulegen.
- ⇒ Der Treffpunkt befindet sich neben dem "Grüaß di a Gott Wirt" auf einer großen Wiese. Das weitläufige Areal bietet genügend Platz, um alle Abstandsregeln problemlos einhalten zu können.
- ⇒ Das Auslesen der Zeitnehmungschips erfolgt einzeln im Freien mit Abstandsregel – eine Bildung von Menschenansammlungen ist ausgeschlossen.
- ⇒ Die Anreise der Teilnehmer erfolgt individuell mit PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln.
- ⇒ Es gibt vor Ort keine Ausgabe von Vereinsunterlagen und keine Möglichkeit von Nach- und Ummeldungen. Startgebühren wurden bereits vor dem Lauf überwiesen, kein Inkasso vor Ort.
- ⇒ Es gibt keinen Aushang von Ergebnissen, keinen Ausdruck persönlicher Zwischenzeiten und keine Anzeige auf Bildschirmen, um Ansammlungen von Personen zu vermeiden. Ergebnisse werden nur online angezeigt. Die Läufer informieren sich über ihre Mobiltelefone – diese Technik ist erprobt und funktioniert reibungslos.

3. Ablauf des Trainingslaufs:

- ⇒ Basierend auf der Erfahrung der vergangenen Jahre, beträgt die Gesamtteilnehmerzahl an diesem Trainingslauf etwa 100 Personen.
- ⇒ Das Startfenster erstreckt sich über den gesamten Nachmittag.
- ⇒ Die TeilnehmerInnen werden aufgefordert, sich nicht länger als zur Absolvierung ihres Laufes unbedingt nötig, am Ort des Trainings aufzuhalten: kommen – laufen – abreisen.
- ⇒ Der Start erfolgt in Form von Einzelstarts mit jeweils mindestens Ein-Minuten-Abständen.
- ⇒ Während des Laufes verhindert das Einhalten der Fair-Play-Charta jede Kontaktaufnahme mit anderen Läufern.
- ⇒ Mit Stempeln des Zielpostens ist das Training beendet. Das Auslesen der Chips erfolgt am Freiluft-Treffpunkt.
- ⇒ Die Teilnehmer werden auf Einhalten der Abstandsregeln hingewiesen!



4. Siegerehrung:

- ⇒ Es findet keine Siegerehrung statt.
- ⇒ Das Ergebnis des Trainings wird ausschließlich im Internet veröffentlicht.

5. Sanitäre Einrichtungen / Verpflegung

- ⇒ Am Treffpunkt besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion.
- ⇒ Es gibt keinerlei Verpflegung durch die Veranstalter.

6. Allgemeines

- ⇒ Alle TeilnehmerInnen sind angehalten, nach dem Umkleiden möglichst bald das Trainingsgelände zu verlassen.
- ⇒ Dadurch wird die Anzahl gleichzeitig anwesender Personen minimiert.
- ⇒ Erfahrungen der im Sommer/Herbst 2020 durchgeführten Orientierungsläufe haben gezeigt, dass Menschenansammlungen in allen Bereichen des Trainings vermieden werden können.
- ⇒ Grundsätzlich sind die Teilnehmer verpflichtet nur gesund am Trainingslauf teilzunehmen, d.h. bei den typischen Symptomen haben diese dem Training fernzubleiben.
- ⇒ Alle Teilnehmer sind in Melde-, Startlisten und Zielprotokollen erfasst. Potentiell erforderliches Contact-Tracing wird auch durch unser elektronisches Melde-System ANNE ermöglicht. Die Behörde wird beim Kontaktpersonenmanagement unterstützt.